

**RS OGH 1997/9/9 4Ob203/97z,
4Ob51/98y, 4Ob134/00k,
4Ob224/00w, 4Ob7/19m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.09.1997

Norm

UrhG §42c

ZPO §502 Abs1 HIII3

Rechtssatz

Gemäß § 42 c UrhG ist die Vervielfältigung von Werken, die bei Vorgängen, über die berichtet wird, öffentlich wahrnehmbar werden, nur insoweit zulässig, als sie in einem durch den Informationszweck gerechtfertigten Umfang erfolgt. Ob dies der Fall ist, richtet sich nach den Umständen des Einzelfalles.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 203/97z
Entscheidungstext OGH 09.09.1997 4 Ob 203/97z
- 4 Ob 51/98y
Entscheidungstext OGH 24.04.1998 4 Ob 51/98y
Auch
- 4 Ob 134/00k
Entscheidungstext OGH 23.05.2000 4 Ob 134/00k
Auch
- 4 Ob 224/00w
Entscheidungstext OGH 03.10.2000 4 Ob 224/00w
Auch; nur: Gemäß § 42 c UrhG ist die Vervielfältigung von Werken, die bei Vorgängen, über die berichtet wird, öffentlich wahrnehmbar werden, nur insoweit zulässig, als sie in einem durch den Informationszweck gerechtfertigten Umfang erfolgt. (T1); Veröff: SZ 73/149
- 4 Ob 7/19m
Entscheidungstext OGH 29.01.2019 4 Ob 7/19m

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108466

Im RIS seit

09.10.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.03.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at